

NORDMEISTERSCHAFT in Stapelfeld

VEREINSMEISTER! ... ein schöner Erfolg und auch ein schöner Titel! Doch was sind das eigentlich für Menschen, die Vereinsmeister im IPZV Nord? Unnahbare Cracks, oder Menschen wie Du und ich? Um das herauszubekommen, stellt der HESTUR hier drei zufällig ausgewählte Vereinsmeister vor. Viel Spaß beim Kennenlernen!

Von Kerstin Sandten

12
HESTUR 178



Foto: Karen Diehn

Lissy Stölken und Náttdís von Vierthohen sind die Vereinsmeister in der Führzügelklasse und in der D7. Lissy ist sieben Jahre alt. Durch ihre pferdebegeisterte Mutter hatte Lissy bereits von klein auf Kontakt zu Islandpferden. So kam sie auch zu ihrem eigenen Pferd – oder sollte man besser sagen: So kam das Pferd zu Lissy? Wann immer Náttdís die

Möglichkeit hatte, schaute sie in Lissys Kinderwagen. Als Lissy dann drei Jahre alt war, dachten die Eltern, sie könnten es mal mit der Stute probieren. Und es hat super geklappt wie man sieht! Mittlerweile trainieren Lissy und Náttdís schon für die D6. Lissy schickt Náttdís immer in die Winterpause. Aber sie startet rechtzeitig mit dem Training, denn sie möchte, dass sie selber und auch Náttdís gut konditioniert sind für die Turniere. Lissys größtes Ziel ist es, erfolgreich zu sein. Sie ist ein sehr großer Fan von Frauke Schenzel und sehr beeindruckt von ihr. Wann immer es ihr möglich ist, schaut sie Frauke bei ihren Prüfungen zu. Lissy hat sich sehr über ihren Sieg gefreut und ist stolz auf die schönen Urkunden, die sie als Vereinsmeister bekommen hat.

Wir sagen: „Weiter so Lissy und Dir und Deiner Náttdís alles Gute für die Zukunft!“



Foto: Karen Diehn



Foto: Karen Diehn

Lena Bareiß ist auch gleich zwei Mal Vereinsmeister geworden! In der J2 T7 siegte sie mit ihrem Nachwuchspferd Skegja von Klenkenborstel, sowie in der T2 bei den Jugendlichen mit Trú frá Árbæjarhjáleigu II. Lenas Vater, Redford, hat sich besonders über den Sieg mit Skegja gefreut, weil er Skegja selber gezogen hat und auch beide Elternteile von Skegja. Er ist sehr stolz auf sein Kind und

auf sein Pferd! Lena hat sich über beide Siege gleichermaßen gefreut, wobei die Nordmeisterschaft für Trú und Lena das letzte gemeinsame Turnier war, somit ist dieser Titel ein super Abschluss für ihre gemeinsame Turnierlaufbahn! Lena stellt Trú seit 2005 auf Turnieren vor und hat jetzt entschieden, dass Trú ein Fohlen bekommen soll. Lena möchte sich jetzt intensiv um die Ausbildung von Skegja kümmern, mit der sie im vergangenen Jahr übrigens schon einmal bei der Vereinsmeisterschaft die T7 gewonnen hat! Und das obwohl sie zu diesem Zeitpunkt erst das zweite Mal auf Skegja gesessen hat! Jetzt beginnt Lena Skegja auf den 5-Gang vorzubereiten. Ihr Vater Thomas hilft ihr dabei. Aber für Lena steht nicht nur das Training im Vordergrund, sie reitet mit Skegja auch viel und gerne aus, manchmal auch einfach ohne Sattel! Wir freuen uns, dieses erfolgreiche Team bald im 5-Gang wiederzusehen! Viel Erfolg weiterhin wünscht das HESTUR-Team.



Foto: Privat